REISEINFORMATION



OSTERN AM GARDASEE - BUSREISE ITALIEN / TRENTINO

Der Gardasee zieht Urlauber nicht nur durch seine ausgezeichnete Lage zwischen Mailand und Venedig an. Der größte See Italiens bietet auch einmalige Landschaftsstriche: steile Berge im Norden, herrliche Hügel im Süden, Zypressen, grüne Wiesen, Weinberge und Olivenhaine.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise an den schönen Gardasee nach Riva.
2. Tag: Nach dem Frühstück geht es mit dem Schiff nach Limone. Das ursprüngliche Fischerdorf ist bekannt für die San Benedetto-Kirche. Anschließend queren Sie den See und erreichen Malcesine am Fuße des Monte Baldo, ein wahres Kleinod am See, welches bereits Goethe inspirierte. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.
3. Tag: Heute widmen Sie sich Verona. Bei einem Stadtrundgang, vorbei an der Arena, der Scaligerburg und dem Balkon von Julia, wird Ihnen diese bezaubernde Stadt nähergebracht. Am Nachmittag kehren Sie bei einem typischen Weingut ein, um die köstlichen Tropfen des Valpolicella-Gebietes zu verkosten.
4. Tag: Sirmione mit den Grotten des Catulls und der Altstadt ist heute der erste Programmpunkt. Nach einer angenehmen Mittagspause geht Ihre Fahrt entlang des Ostufers nach Bardolino. Dieser kleine Ort besitzt eine tolle verwinkelte Altstadt und auch vorzügliche Weine. Rückfahrt nach Riva.
5. Tag: Mit wunderbaren Impressionen treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 4 x Nächtigung im ***Hotel Brione Green Resort in Riva del Garda inkl. Halbpension
- 1 x ganztägige Reiseleitung Riva del Garda – Limone – Malcesine
- 1 x Schifffahrt Riva – Limone - Malcesine
- 1 x ganztägige Reiseleitung Verona und Valpolicella-Gebiet
- 1 x 2 Stunden Führung Verona
- 1 x Weinprobe im Valpolicella-Gebiet
- 1 x ganztägige Reiseleitung Sirmione und Bardolino
- örtliche Reiseleitung

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Ortstaxe

STÄDTE

Riva del Garda

Rive del Garda liegt am Nordufer des Gardasees. Aufgrund der starken Winde ist er vor Allem bei Windsurfern sehr beliebt.



Limone

Limone sul Garda ist eine italienische Gemeinde am Westufer des Gardasees in der Provinz Brescia in der Lombardei. Die an der Gardesana Occidentale liegende Gemeinde hat 1164 Einwohner. Das ursprüngliche Fischerdorf ist heute ein Touristenort mit vielen modernen Hotels und Ferienwohnungen. In Limone befinden sich die beiden Häfen Porto Vecchio und Porto Nuovo.Der Name Limone leitet sich wahrscheinlich nicht, wie oft angenommen, von den umliegenden Zitronenhainen ab, sondern vom lateinischen Wort limes (Grenze). Denn einst endete in Limone die Republik Venedig. Trotzdem wird dort hauptsächlich das "Zitronen-Image" vermarktet.

Geographie

Der Ort liegt direkt am nördlichen Westufer des Gardasees und ist im Nordwesten von Felswänden umgeben. Unmittelbar nordöstlich von Limone grenzt die Gemeinde Riva del Garda an. Im Südwesten befindet sich die Gemeinde Tremosine.

Geschichte

Limone war ursprünglich ein kleines Dorf, das zwischen 1426 und 1797 zur venezianischen Magnifica Patria, einem Zusammenschluss der westlichen Gemeinden des Gardasees und einem Teil des Sabbiatals, gehörte. Mit Einmarsch der Truppen Napoleons wurde dieser Zusammenschluss 1797 aufgelöst. Nach dem Wiener Kongress im Jahre 1815 war Limone dem lombardisch-venezianischen Königreich zugehörig und damit auch dem Kaisertum Österreich.

Österreich gab nach dem Sardinischen Krieg seine Herrschaft über die Lombardei ab und so fiel Limone an das 1861 gegründete Königreich Italien. Die Grenze zu Österreich befand sich dabei nur wenige Kilometer nördlich von Limone. Die unmittelbare Nähe zur Grenze hatte zur Folge, dass Limone in der Zeit des Ersten Weltkrieges frühzeitig vom Kriegsgeschehen erfasst wurde. Zunächst flüchtete ein Teil der Einwohnerschaft in das nahe gelegene Tremosine. Im September 1916 wurden schließlich auch die verbliebenen Einwohner evakuiert. Zuvor mussten die Plantagenbesitzer das gesamte Abdeckmaterial der Gewächshäuser an das Militär abgeben. Dies führte dazu, dass der Anbau von Zitrusfrüchten nicht mehr möglich war. Zwischen 1928 und 1931 erfolgte der Bau der Gardesana Occidentale von Gargnano nach Riva. Limone war bis zu diesem Zeitpunkt nur über unwegsame Saumpfade oder per Schiff erreichbar. Die Eröffnung der Straße führte zu wirtschaftlichem Aufschwung und auch zu einer Zunahme des Fremdenverkehrs. Um die Uferbereiche innerhalb des Dorfes besser zu erschließen, wurde dann 1939 die Strandpromenade errichtet.

Sehenswürdigkeiten

San Benedetto-Kirche

Die Kirche San Benedetto (Hl. Benedikt) wurde 1691 nach Plänen von Andreas Pernis auf den Resten einer antiken römischen Basilika erbaut. Das Kircheninnere zieren Gemälde von Andrea Celesti aus dem 15. Jahrhundert und ein Kruzifix aus Buchsbaumholz aus dem 18. Jahrhundert.

Es gibt vier Marmoraltäre und einen in Stuck:Der Hauptaltar (1724) stammt von Christoforo Benedetti aus Brentonico. Das Altarbild (1574) zeigt die Kreuzabnahme Jesu und stammt vom Veroneser Meister Battista Angelo.

Der Altar des hl. Sakramentes (1699) ist von Silvestro und den Brüdern Ogna aus Rezzato. Das Altarbild zeigt das letzte Abendmahl (Künstler unbekannt).

Der Altar des hl. Rosenkranzes (1704) ist ebenfalls von Christoforo Benedetti. Auf dem Altarbild sind die Madonna mit dem Kinde, das Mysterium des heiligen Rosenkranzes, der Hl. Antonius und der Hl. Jakob von Compostela abgebildet (Künstler unbekannt).

Der Altar des Hl. Antonius von Padua (1696) besteht aus Marmor und Stuckatur. Das Gemälde, 1847 geschaffen von Antonio Moro aus Limone, ist dem Hl. Antonius, dem Hl. Franziskus und der Hl. Familie gewidmet.

Der Altar mit dem Hl. Kreuz (1721) ist ebenfalls ein Werk von Christoforo Benedetti. Das barocke Holzkreuz ist aus Buchsbaum geschnitzt und unbekannter Herkunft.

San Rocco-Kapelle

Die Kapelle San Rocco wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut. Während des Ersten Weltkrieges wurde die Kapelle stark zerstört. Sie wird heute hin und wieder für Benefizveranstaltungen genutzt. Nennenswerte Kunstwerke sind nicht vorhanden.

Malcesine

Malcesine ist eine malerische Stadt am Gardasee in der italienischen Region Venetien. Mit einer Einwohnerzahl von rund 4.500 Menschen ist sie eine beliebte touristische Destination für Besucher aus aller Welt. Die Stadt Malcesine liegt in der Provinz Verona und gehört zur Verwaltungsregion Venetien. Sie ist Teil des Gardasees, dem größten See Italiens, der für seine atemberaubende Landschaft und sein mildes Klima bekannt ist. Malcesine zeichnet sich durch ihre charmante Altstadt aus, die von engen Gassen, historischen Gebäuden und einem imposanten Scaliger-Schloss dominiert wird. Das Schloss, das im 13. Jahrhundert erbaut wurde, bietet einen spektakulären Blick auf den Gardasee und die umliegenden Berge. Ein Spaziergang entlang der Uferpromenade ermöglicht es den Besuchern, die Schönheit des Sees zu genießen und traditionelle italienische Restaurants und Cafés zu entdecken.
Die Stadt ist ein beliebter Ausgangspunkt für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Mountainbiken und Wassersportarten wie Segeln und Windsurfen. Der Monte Baldo, ein Bergmassiv in der Nähe von Malcesine, ist ein Paradies für Wanderer und bietet spektakuläre Aussichten auf den Gardasee und die umliegende Landschaft.
Das Wetter in Malcesine ist typisch mediterran, mit milden Wintern und warmen Sommern. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei angenehmen 25 °C, während es im Winter selten kälter als 5 °C wird. Die besten Reisezeiten sind Frühling und Herbst, wenn das Wetter mild ist und die Touristenströme noch nicht so groß sind.
Insgesamt ist Malcesine eine charmante Stadt am Gardasee, die sowohl Naturliebhaber als auch Kulturinteressierte begeistert. Mit ihrer reichen Geschichte, der beeindruckenden Architektur und der atemberaubenden Landschaft ist sie ein Muss für jeden Besucher, der die Schönheit Norditaliens entdecken möchte.





Bardolino

Bardolino ist eine charmante Stadt am Ufer des Gardasees in der Region Venetien in Italien. Die Stadt ist bekannt für ihre malerische Lage, ihr mildes Klima und ihre reiche Geschichte.
Mit einer Einwohnerzahl von etwa 7.000 Menschen ist Bardolino eine relativ kleine Stadt, die jedoch jedes Jahr viele Touristen anzieht. Die Stadt gehört zur Provinz Verona und liegt nur wenige Kilometer von der Stadtmitte entfernt.
Bardolino ist vor allem für seine Weinproduktion berühmt. Die Stadt liegt inmitten von Weinbergen und hat eine lange Tradition in der Herstellung von Rot- und Weißweinen. Die Besucher haben die Möglichkeit, lokale Weingüter zu besuchen und die köstlichen Weine zu probieren.
Die Altstadt von Bardolino ist ein wahrer Schatz mit engen Gassen, historischen Gebäuden und gemütlichen Plätzen. Hier finden die Besucher zahlreiche Restaurants, Cafés und Geschäfte, in denen sie lokale Produkte und Souvenirs kaufen können.
Ein weiteres Highlight in Bardolino ist das Ufer des Gardasees. Der See bietet viele Wassersportmöglichkeiten wie Segeln, Windsurfen und Schwimmen. Die Strände sind gut gepflegt und bieten den Besuchern eine angenehme Atmosphäre zum Entspannen und Sonnenbaden.
Das Wetter in Bardolino ist mediterran, mit milden Wintern und warmen Sommern. Die Temperaturen im Sommer liegen normalerweise zwischen 25 und 30 Grad Celsius, während im Winter die Temperaturen selten unter 0 Grad Celsius fallen.
Insgesamt ist Bardolino eine charmante Stadt am Gardasee, die für ihre Weinproduktion, ihre malerische Lage und ihre reiche

Geschichte bekannt ist. Die Besucher können hier eine entspannte Atmosphäre genießen, lokale Weine probieren und die Schönheit des Gardasees erleben.

Wichtige Fakten:
- Einwohnerzahl: ca. 7.000 Menschen
- Region: Venetien, Provinz Verona
- Bekannt für Weinproduktion
- Malerische Altstadt mit engen Gassen und historischen Gebäuden
- Wassersportmöglichkeiten am Gardasee
- Mediterranes Klima mit milden Wintern und warmen Sommern





Sirmione

Wir laden Sie ein, diese zauberhafte Stadt am Gardasee im Nordosten Italiens zu erkunden. Sirmione ist eine historische Perle und gehört zur Region Lombardei.

Mit einer Einwohnerzahl von etwa 8.000 Menschen ist Sirmione eine malerische und charmante Stadt, die für ihre atemberaubende Lage und ihr mildes Klima bekannt ist. Das mediterrane Klima sorgt für heiße Sommer und milde Winter, was das ganze Jahr über angenehme Besuche ermöglicht.

Sirmione ist vor allem für ihre historischen Schätze und die malerische Altstadt auf einer Halbinsel im Gardasee berühmt. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Scaligerburg, eine mittelalterliche Festung am Eingang zur Altstadt. Sie können die Burg besichtigen und von ihren Türmen aus einen spektakulären Blick auf den See genießen.

Die Altstadt von Sirmione ist ein Labyrinth aus engen Gassen, gesäumt von Boutiquen, Cafés und Restaurants. Schlendern Sie durch die charmanten Straßen, kosten Sie lokale Köstlichkeiten wie Eis und probieren Sie den berühmten Lugana-Wein der Region.

Der Gardasee bietet zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, darunter Segeln, Windsurfen und Schwimmen. Die Uferpromenade von Sirmione ist perfekt für entspannte Spaziergänge entlang des Sees.

Sirmione ist auch für seine Thermalquellen bekannt. Die Terme di Sirmione sind ein entspannender Ort, um die heilenden Eigenschaften des Thermalwassers zu genießen.

Die Stadt ist ein ganzjähriges Reiseziel, wobei der Frühling und der Herbst besonders angenehm sind, um die Massen zu vermeiden und das milde Klima zu genießen.

Mit einer breiten Palette von Unterkunftsmöglichkeiten, von luxuriösen Hotels bis hin zu gemütlichen Bed & Breakfasts und Ferienwohnungen, bietet Sirmione für jeden Reisenden die passende Unterkunft.

Sirmione ist ein Ort, der Geschichte, Schönheit und Entspannung bietet. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Magie dieser bezaubernden Stadt am Gardasee!





Verona

Wir laden Sie ein, diese historische Stadt im Nordosten Italiens zu entdecken. Verona ist die Hauptstadt der Provinz Verona in der Region Venetien und hat eine reiche Geschichte sowie eine lebendige Kultur.

Mit einer Einwohnerzahl von etwa 260.000 Menschen ist Verona eine lebhafte Stadt, die für ihre beeindruckende Architektur, historischen Stätten und ihre weltberühmte Liebe, die in Shakespeares "Romeo und Julia" verewigt wurde, bekannt ist.

Das mediterrane Klima in Verona sorgt für warme Sommer und milde Winter. Dies macht die Stadt zu einem ganzjährigen Reiseziel. Die Sommer sind ideal für die Erkundung der malerischen Altstadt und das Genießen von Veranstaltungen unter freiem Himmel. Im Winter können Sie die ruhigere Atmosphäre der Stadt erleben und die charmanten Weihnachtsmärkte besuchen.

Die Altstadt von Verona, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist ein wahres Juwel. Hier können Sie das römische Amphitheater, die Arena di Verona, besichtigen, das heute für Opernaufführungen genutzt wird. Die Piazza delle Erbe und die Piazza dei Signori sind lebhafte Plätze, die von historischen Gebäuden und gemütlichen Cafés gesäumt sind.

Die Stadt ist auch für ihre kulinarischen Köstlichkeiten bekannt. Probieren Sie lokale Spezialitäten wie Risotto al Amarone, frische Pasta und den berühmten Rotwein Amarone della Valpolicella.

Verona begeistert nicht nur durch ihre historischen Schätze, sondern auch durch ihre kulturelle Vielfalt. Die Stadt bietet das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen, von Musikfestivals bis hin zu Kunstausstellungen.

Mit einer breiten Palette von Unterkunftsmöglichkeiten, darunter luxuriöse Hotels, charmante Bed & Breakfasts und gemütliche Ferienwohnungen, ist Verona ein Ort, der jeden Reisenden anspricht.

Erleben Sie die Magie von Verona, tauchen Sie in ihre Geschichte ein und lassen Sie sich von ihrer Schönheit verzaubern. Besuchen Sie uns und erleben Sie unvergessliche Momente in dieser bezaubernden Stadt!





AUSFLUGSZIELE

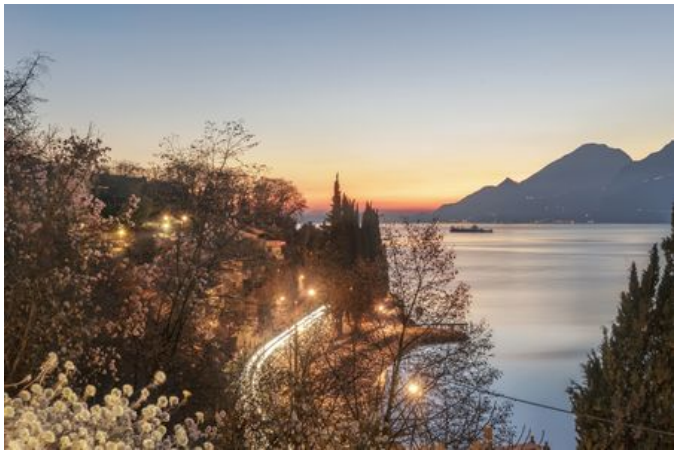
Gardasee

Der Gardasee ist ein beliebtes Ausflugsziel in Norditalien. Er liegt in der Region Lombardei und erstreckt sich über die Provinzen Brescia, Verona und Trento. Der See ist der größte See Italiens und bietet eine atemberaubende Landschaft mit malerischen Dörfern, Olivenhainen und Weinbergen.

Für Touristen gibt es zahlreiche Aktivitäten am Gardasee. Wassersportarten wie Segeln, Windsurfen und Kitesurfen sind besonders beliebt. Es gibt auch viele Wander- und Radwege entlang des Sees, die zu spektakulären Aussichtspunkten führen. Die Region ist auch bekannt für ihre köstliche Küche, insbesondere für Fischgerichte wie Risotto mit Sardellen.

Wichtige Fakten zum Gardasee sind, dass er eine Fläche von etwa 370 Quadratkilometern hat und an seiner tiefsten Stelle etwa 346 Meter tief ist. Der See ist von einer Vielzahl von charmanten Städten umgeben, darunter Sirmione, Riva del Garda und Malcesine, die alle einen Besuch wert sind. Außerdem gibt es entlang des Sees zahlreiche Campingplätze, Hotels und Ferienwohnungen, die Unterkunftsmöglichkeiten für Touristen bieten.

Der Gardasee ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt, die seine natürliche Schönheit und das mediterrane Klima genießen möchten. Egal ob man sich für Wassersport, Wandern oder einfach nur Entspannen am Strand interessiert, der Gardasee bietet für jeden etwas.





Monte Baldo

Der Monte Baldo ist ein zwischen Gardasee und Etsch gelegener, etwa 30 Kilometer langer Bergrücken, der zum Gebirgszug der Gardaseeberge zählt.

Geographie

Eingegrenzt wird der Monte Baldo im Norden vom Loppiotal, im Osten vom Etschtal, im Westen vom Gardasee und im Süden von den Moränenhügel bei Rivoli Veronese und der Ebene bei Caprino Veronese.

Er hat keinen ausgezeichneten Gipfel, aber einige Spitzen: Monte Altissimo di Nago (2.078 m), Cima del Longino (2.180 m), Cima delle Pozzette (2.132 m), Cima Valdritta (2.218 m) und Punta Telegrafo (2.200 m). Den tiefsten Einschnitt im Bergrücken des Monte Baldo bildet der Sattel Bocca di Navene auf 1.425 m.

Am Monte Baldo befinden sich außer dem Lago di Loppio am Nordende und dem Stausee Lago di Prà della Stua keine größeren stehenden Gewässer.

Der geologische Ursprung des Monte Baldo ist auf die Ablagerungen verschiedener Kalke im Mesozoikum im warmen Tethysmeer zurückzuführen, die bei der Entstehung der Alpen hochgefaltet wurden. Neben Sedimenten sind am Baldo darüber hinaus Spuren von Eruptivgesteinen wie Basalt und Tuff vorzufinden. Die heutige Form geht auf vier Eiszeiten zurück, die den Bergrücken geformt haben. Von der letzten Würmeiszeit finden sich noch einige Spuren, wie große abgeschliffene Felsplatten, Gletschertöpfe und Moränenhügel.

Flora und Fauna

Für Botaniker stellt der Monte Baldo eine wahre Fundgrube von Arten dar, weshalb er bereits im 16. Jahrhundert als Hortus Italiae (dt. der Garten Italiens) bezeichnet wurde. Aufgrund dessen, dass die westliche Flanke des Monte Baldo vom Gardasee auf 65 m bis auf über 2.200 m ansteigt, finden sich auf einer relativ kurzen Distanz mehrere Vegetationsstufen, die von einer submediterranen Flora mit Olivenhainen und Steineichenwäldern bis hin zu alpinen Arten in den Gipfelregionen reicht. Einige Pflanzenarten kommen nur hier vor, sind also endemisch, wie die Kernerische Schmuckblume, die Gypsophila baldensis eine Art der Gipskräuter und die Brassica baldensis eine Art des Kohls. Das liegt daran, dass der Monte Baldo ein Nunatak war, ein Berg, dessen Spitzen während der Eiszeiten aus der Eisdecke herausragte. Die eisfreien Gipfel bildeten eine Insel für die im Tertiär aus Norden zugewanderte Flora und Fauna, aber auch für Mittelmeerpflanzen, die in den warmen Zwischeneiszeiten hier heimisch geworden waren. Das Studium der Pflanzenwelt des Monte Baldo, insbesondere von Heilpflanzen, reicht bis in das 16. Jahrhundert zurück. 1566 veröffentlichte der aus Verona stammende Apotheker und Botaniker Francesco Calzolari eine erste Liste von Pflanzen, die er auf dem Baldo gefunden hatte, und dessen Sammlung heute im Naturkundemuseum in Verona aufbewahrt sind. 1617 erschien ein erstes mit Holzstichen illustriertes Buch von Giovanni Pona, der als erster Botaniker des Monte Baldo gilt. Seitdem steht die Flora des Monte Baldo im Interesse der Forschung. Viele Pflanzen wurden erstmals auf dem Monte Baldo gefunden und erstbeschrieben und erhielten deshalb den wissenschaftlichen Beinamen "baldensis" wie die Monte-Baldo-Segge oder der Monte Baldo Anemone, auch wenn sie andernorts anzutreffen sind. In ähnlicher Weise trifft dies auch für bestimmte

Insekten, wie der Monte-Baldo-Gebirgsschrecke oder dem Cychrus Cilindrocollis aus der Gattung der Schaufelläufer zu. Am Monte Baldo gibt es mehrere Schutzzonen, wie den 2013 geschaffenen Parco naturale locale del Monte Baldo im Norden des Massivs sowie die Riserva Naturale Integrale Gardesana Orientale und Riserva Naturale Integrale Lastoni Selva Pezzi beide bei Malcesine.

Tourenmöglichkeiten

Von Malcesine führt eine Seilbahn auf den Monte Baldo, die von Touristen, Wanderern und letztlich Radfahrern genutzt wird, die hier verschiedene Schotterpisten als Downhillstrecken nutzen. Auch als Startplatz für Gleitschirmflieger ist der Monte Baldo auf Grund seiner leichten Erreichbarkeit über die Seilbahn und der enormen Höhendifferenz (1680 m) zum Landeplatz in Malcesine äußerst beliebt. Regelmäßig werden hier Sicherheitstrainings über Wasser durchgeführt.

LÄNDER

Italien

Wir laden Sie herzlich ein, Italien zu entdecken - ein Land mit einer reichen Geschichte, faszinierenden Kunstschätzen, köstlicher Küche und malerischen Landschaften. Tauchen Sie ein in das Dolce Vita und erleben Sie die einzigartige Kombination aus Tradition und Moderne.

Italien ist ein Reiseziel, das alle Sinne anspricht. Rom, die ewige Stadt, begeistert mit dem Kolosseum und dem Vatikan. Die romantische Stadt Venedig verzaubert mit Kanälen und Gondeln. Florenz beherbergt Meisterwerke der Renaissance und in der Modehauptstadt Mailand pulsiert das moderne Leben. An den Küsten der Amalfiküste und Sardinien erwarten Sie traumhafte Strände.

Italien liegt im Süden Europas und ist von der Adria, dem Ionischen Meer, dem Tyrrhenischen Meer und dem Mittelmeer umgeben. Es ist berühmt für seine kulturelle Bedeutung, Mode und kulinarischen Genüsse.

Italien hat etwa 60 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und pulsierenden Metropolen leben.

Das Klima variiert je nach Region. An der Küste und auf den Inseln ist es im Sommer heiß und trocken, während es im Winter mild ist. In den Alpen herrscht im Winter Schnee, perfekt zum Skifahren.

Die offizielle Sprache in Italien ist Italienisch. Englisch wird in touristischen Gebieten und größeren Städten häufig gesprochen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken und Wechselstuben möglich. Internationale Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Italien willkommen zu heißen und Ihnen ein unvergessliches Erlebnis in unserem faszinierenden Land zu bieten! Genießen Sie die vielfältigen Schätze Italiens und lassen Sie sich von seiner Schönheit verzaubern.

REISEBILDER







REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/